

Schwierige Gespräche führen und verständnisvoll beraten

vom: 06.-10.12.2027

im Bernrieder Hof
94505 Bernried bei Deggendorf
Bogener Str. 9

www.bernrieder-hof.de

KomSem GmbH

Holbeinweg 10
93051 Regensburg

Tel.: 0941 9467343
Fax: 0941 94584858

info@komsem.de
www.komsem.de

Inhalt:

Die Belastungen im Betrieb bzw. Dienststelle nehmen zu und im selben Maße auch die schwierigen Gesprächssituationen, mit denen Interessenvertretungen konfrontiert werden.

Die betrieblichen Interessensvertreter sind oft die ersten Ansprechpartner für komplizierte Sachverhalte. So gilt es „das eigentliche Thema“ hinter Vorwürfen zu erkennen und Verständnis zu entwickeln, um Wogen glätten zu können.

Die gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg kann im Berufsalltag positive Veränderungen schaffen und bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, v.a. in schwierigen Gesprächen.

Wie sage ich meine Meinung, ohne dem anderen "auf den Schlipf" zu treten? Wie drücke ich eine Bitte aus, ohne zu befehlen? Und wie geht eigentlich ein Miteinander, wenn wir doch alle so verschieden sind? Auf diese Fragen finden Sie in diesem Seminar Antworten und dabei kommen der Spaß und das Miteinander nicht zu kurz

Neben Informationen zu einer empathischen Haltung mit Rückgrat, liegt der Schwerpunkt des Seminars in praktischen Übungen.

Unter anderem mit Ihren Fallbeispielen trainieren wir die Gesprächssituationen und werten Ihre Erfahrungen gemeinsam aus.

Darüber hinaus bekommen Sie Antworten auf die Fragen

- Wie nutze ich starke Emotionen?
Umgang mit Trauer, Wut und Angst?
- Was sind die No-Goes im Gespräch?
- Wie bleibe ich selbst stabil, wenn das Gespräch enorm Energie fordert?

Das Seminar wird Sie dabei unterstützen, schwierige Gespräche souverän zu meistern und lösungsorientiert anzugehen.

Organisation:

Beginn: Montag: 16:30 Uhr

Ende: Freitag: 12:00 Uhr

Seminarkosten: 1290 € (exkl. MwSt)

Unterkunft und Verpflegung: 960 €

Sonntagsanreise: 1150 €

Unterkunft und Verpflegung ist direkt mit dem Hotel abzurechnen.

Wir bitten um baldige Anmeldung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Die Kosten für die Teilnahme am Seminar hat der Arbeitgeber gemäß der entsprechenden Freistellungsregelung zu tragen.

Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten. Sie richtet sich nach der betrieblichen Reisekostenregelung und ist ebenfalls vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Wir weisen darauf hin, dass die Freistellung nach den einschlägigen Gesetzen (durch Beschluss) geregelt und die Kostenübernahme **für das Seminar und das Hotel** durch den Arbeitgeber **vor** der Anmeldung gewährleistet sein muss.

Bitte ggf. die Kostenübernahmeerklärungen verwenden.

Rechtliche Grundlagen:

BetrVG § 37 (6) i.V. mit § 40

SGB IX § 179 (4+8)

BPersVG § 54

oder Länder- bzw. Kirchengesetze